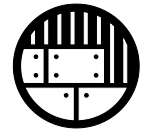


Eignungsabklärung

Es zeigt sich, dass für den beruflichen Erfolg fachliche Kompetenzen alleine längst nicht mehr genügen. Heute entscheiden soziale, methodische und kommunikative Kompetenzen über den Erfolg am Markt. Deshalb lohnt es sich, einen angehenden Lernenden ganzheitlich zu betrachten - mit "Herz, Hand und Kopf".

Im Sinne einer Praxis-Hilfe möchten wir Ihnen eine Möglichkeit aufzeigen, wie Sie sich in ca. drei Stunden ein angemessenes Bild über die fachlichen, sozialen, methodischen und kommunikativen Grundanlagen des Lehrinteressenten machen können. Diese Eignungsabklärung besteht aus fünf Modulen zu je einer halben Stunde. Diese können einzeln oder kombiniert durchgeführt werden. Es bleibt selbstverständlich dem Ausbildungsbetrieb überlassen, ob er nur einzelne Module oder sämtliche nachfolgende Module verwenden möchte.



1. Persönliches Gespräch [0.5h]

(Berufswahl, Zugang Polybau, persönliche Einstellung, Motivation, Ziel, familiäres Umfeld ...)

2. Aufsatz [0.5h]

(familiäres und soziales Umfeld, Elternhaus, Geschichte, Biographie ...)

3. Rechnen / Geometrie [0.5h]

(rechnerisches Rüstzeug, Masseinheiten, geometrisches Vorstellungsvermögen ...)

4. Skizzieren / Planlesen [0.5h]

(Gegenstand aus Büro oder Magazin skizzieren, Magazin-Plan oder Haus-Plan lesen ...)

5. Beurteilung „Verhalten auf der Baustelle“

(die Beurteilung der praktischen Arbeiten kann täglich auf diesem Formular dokumentiert werden)

1. Persönliches Gespräch

Name/Vorname :

Datum :

Das Gespräch soll in einer lockeren Atmosphäre stattfinden. Dabei geht es darum, etwas über die Einstellung zum Beruf und zur Lehre, über den Werdegang, die Berufswahl, die Motivation und die Ziele zu erfahren. Gleichzeitig sehen Sie aber auch, wie kommunikativ Ihr Gegenüber ist.

Beginnen Sie das Gespräch positiv, indem Sie dem jungen Menschen für das Interesse danken und ihm gratulieren, dass er sich in einen so schönen und vielseitigen Beruf Einblick verschaffen möchte. Hören Sie aufmerksam zu, was der Gesprächspartner zu sagen hat und gehen Sie auf ihn ein. Lassen Sie Ihrem Gesprächspartner Zeit zum Überlegen. Warten Sie geduldig, bis er antwortet.

Die nachfolgend angeführten Fragestellungen können Ihnen bei der Gesprächsführung helfen:

- Wie ist die Berufswahl bis jetzt abgelaufen?
- Was fasziniert dich an diesem Beruf?
- Was sind deine Träume und Ziele
- Was freut dich an diesem Beruf?
- Macht es dir nichts aus, wenn du bei der Arbeit auf dem Bau dreckige Hände bekommst?
- Wie bist du zum Beruf gekommen?
- Was bedeutet es für dich, eine Berufslehre zu absolvieren?
- Hast du noch andere Berufe, die dich interessieren?
- Weisst du, was eine Gebäudehülle ist?

Beurteilung des Gesprächs

	++	+	+/-	-	--
Ist der Kandidat kommunikativ?					
Kann sich der Kandidat gut ausdrücken?					
Geht der Kandidat auf meine Fragen ein?					
Zeigt sich der Kandidat interessiert?					
Zeigt sich der Kandidat motiviert?					

Bemerkungen

2. Aufsatz

Name/Vorname :

Datum :

Lassen Sie den Kandidaten einen Aufsatz schreiben. Ziel ist dabei, dass Sie etwas über sein soziales Umfeld (Familie, Kollegen ...), seine Geschichte, seine Biographie und seine Zukunftspläne erfahren.

Geben Sie ihm einen geeigneten Titel vor. Der Kandidat sollte für diese Aufgabe 30 Minuten Zeit haben. Mögliche Themen könnten sein:

- Woher komme ich - wohin will ich?
- Was bedeutet mir meine Familie?
- Meine Wünsche - meine Träume?
- ...

Beurteilung "Aufsatz"

	++	+	+/-	-	--
Wie beherrscht der Kandidat die Schriftsprache und Rechtschreibung?					
Ist der Aufsatz sauber gestaltet?					
Sind klare Gedankengänge zu erkennen?					
Hat der Aufsatz einen angemessenen Umfang oder fällt er eher zu kurz aus?					
Geht der Kandidat auf das Thema ein?					
Hat der Kandidat ein Umfeld, das ihn unterstützt?					
Hat der Kandidat Zukunftspläne, Ziele?					

Bemerkungen

3. Rechnen / Geometrie

Name/Vorname :

Datum :

Geben Sie dem Kandidaten 30 Minuten Zeit, um die Rechnungsaufgaben und die geometrischen Aufgaben zu lösen.

Ziel ist, etwas über die mathematischen Grundlagen und das geometrische Vorstellungsvermögen des Kandidaten zu erfahren.

Beurteilung "Rechnen / Geometrie"

	++	+	+/-	-	--
Kann der Kandidat mit Masseinheiten umgehen?					
Wie gut sind die rechnerischen Grundlagen?					
Wie gut sind die Grundlagen des geometrischen Rechnens?					
Der Kandidat besitzt geometrisches oder räumliches Vorstellungsvermögen?					
Der Kandidat stellt sauber dar?					
Der Kandidat arbeitet effizient?					

Bemerkungen

3.1. Rechnungsaufgaben

Name/Vorname :

Datum :

Lies die Aufgaben aufmerksam durch und versuche diese zu lösen. Als Hilfsmittel ist ein Taschenrechner erlaubt.

Aufgabe 1

2.20 m = cm	1.20 l = dl
112 cm = m	0.20 m ² = dm ²
16 cm = dm	1.24 kg = g
5.30 cm = mm	20 dm ³ = m ³

Aufgabe 2

a) 1 Stunde 20 Minuten sind wie viele Minuten?

b) 380 Minuten sind wie viele Stunden?

c) Wie viele Stunden und Minuten dauert die Kinovorstellung, wenn die Vorstellung um 20.15 Uhr beginnt und um 22.50 Uhr zu Ende ist?

Aufgabe 3

Ein DVD-Player kostet Fr. 240.--, plus Mehrwertsteuer von 8 %.

Wie viel muss ich für den DVD-Player bezahlen?

Aufgabe 4

Drei Arbeiter arbeiten an einem Dach 13 Tage. Wie lange brauchen 5 Arbeiter für dasselbe Dach?

Aufgabe 5

Ein Quadrat hat eine Seitenlänge von 10 m. Wie gross sind Umfang und Fläche?

Aufgabe 6

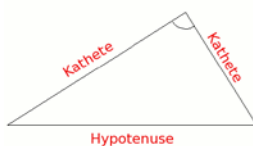
Wie wird die Fläche bei einem Dreieck berechnet? Schreibe die Formel auf.

Aufgabe 7

Ein Kreis hat einen Radius von 2.50 m. Wie gross ist der Umfang?

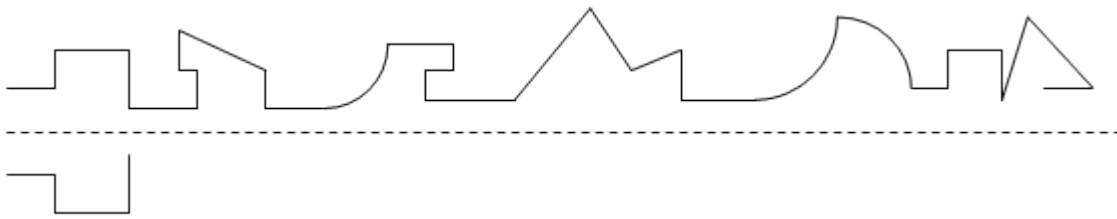
Aufgabe 8

Bei einem rechtwinkligen Dreieck ist die Seite a 3.20 m (Kathete) und die Seite b 4.40 m (Kathete). Wie lang ist die Seite c (Hypotenuse)? (c ist die längste Seite)

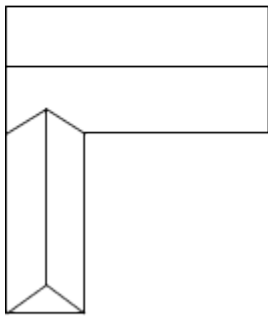
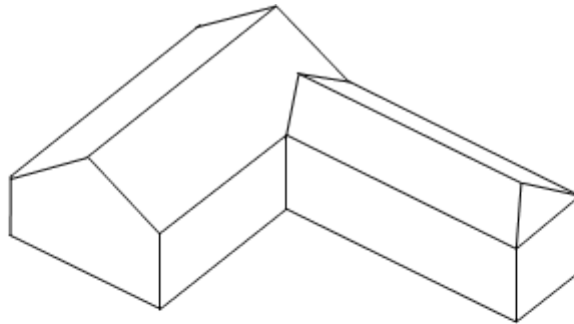


3.2. Geometrie

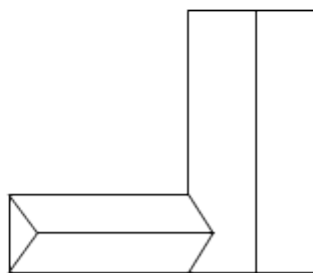
1.) Zeichnen Sie zur gegebenen Linie ein genaues Spiegelbild. Der Anfang ist gegeben.



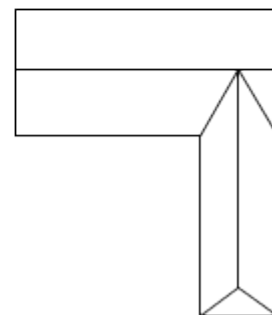
2.) Welcher Grundriss von oben gehört zu dem gezeichneten Gebäude? Kreuzen Sie im entsprechenden Kästchen an!



1



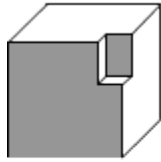
2



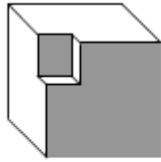
3

3.2. Geometrie (Fortsetzung)

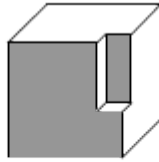
- 3.) Welche zwei Würfel haben die genau gleiche Form? Die Stellung darf auch gedreht oder gespiegelt sein. Kreuzen Sie die entsprechenden Kästchen an!



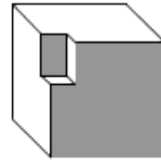
A



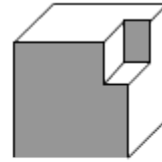
B



C



D



E

- 4.) Zeichnen Sie den Würfel D ab.

4. Skizzieren / Planlesen

Name/Vorname :

Datum :

Ziel dieses Teils ist, dass der Kandidat zeigt, wie gut sein räumliches Vorstellungsvermögen und sein Abstraktionsvermögen ist.

Geben Sie ihm 15 Minuten Zeit, um einen Gegenstand zu skizzieren. Dieser Gegenstand kann irgendein Alltagsgegenstand sein oder ein Gegenstand aus Ihrem Magazin (Locher, Bürostuhl, Eternit-Schere, Stapler, Ziegelzug, Dachmodell...).

Nehmen Sie zum Beispiel die Pläne zu Ihrem Magazin oder Bürogebäude und finden Sie heraus, ob und wie viel der Kandidat mit diesen Plänen anfangen kann. Stellen Sie einfache Fragen zu verschiedenen Seiten- und Grundansichten von Gebäudeteilen, die der Kandidat betreten und sehen kann.

Beurteilung "Skizzieren / Planlesen"

	++	+	+/-	-	--
Die Skizze ist gelungen?					
Das Aussehen des Gegenstandes ist treffend wiedergegeben?					
Die Funktionalität des Gegenstandes ist erfasst und erkennbar?					
Kann der Kandidat die Pläne lesen?					
Der Kandidat besitzt geometrisches Abstraktionsvermögen?					

Bemerkungen

5. Beurteilung „Verhalten auf der Baustelle“

(Diese Vorlage ggf. für jeden Arbeitstag kopieren.)

Name/Vorname :

Datum von/bis :

Wie wurden die Aufgaben begriffen, angegangen und ausgeführt?						
	++	+	+/-	-	--	
sehr selbständig						brauchte viel Unterstützung
sehr sorgfältig/genau						sehr unsorgfältig
sehr effizient/schnell						sehr langsam
sehr geschickt						sehr ungeschickt

Begründung, Bemerkungen:

Wie ist seine Persönlichkeit einzuschätzen?						
	++	+	+/-	-	--	
sehr offen						sehr verschlossen
sehr selbstsicher						sehr unsicher
sehr hilfsbereit						wenig, hilfsbereit
sehr höflich, zuvorkommend						sehr vorlaut, rücksichtslos
sehr zuverlässig/pünktlich						sehr unzuverlässig
kann sich mündlich ausdrücken						hat Probleme sich auszudrücken
"sieht" die Arbeit/initiativ						"sieht" die Arbeit gar nicht
kann sich ins Team einfügen						hat Probleme sich einzufügen

5. Beurteilung „Verhalten auf der Baustelle“ (Fortsetzung)

Begründung, Bemerkungen:

Wie schätzen Sie Interesse und Eignung für den Beruf ein?						
	++	+	+/-	-	--	
sehr interessiert/motiviert						wenig interessiert
sehr geeignet						ungeeignet

Begründung, Bemerkungen:

Zusätzliche Bemerkungen und Beobachtungen (auch von andern Mitarbeitern):
